



"Wohnungsbrand, vermutlich Personen im Gebäude" - so lautete die Alarmmeldung, die am Samstagnachmittag gegen 15:35 Uhr auf den Funkmeldeempfängern der Einsatzkräfte der Löschgruppe Wewelsburg einging.

Glücklicherweise erwies sich die Nachricht als eine unangekündigte Alarmübung, die durch die Löschgruppenführung vorbereitet wurde.

In einem leer stehenden Gebäude hatten Kinder gezündelt und dadurch die gesamte Wohnung in Brand gesetzt.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Gebäude komplett verrauchte und dichter Qualm drang bereits durch die Fenster nach außen.

Mehrere Zeugen meldeten, dass sich noch 2 Personen im Wohnhaus befinden sollten, sodass umgehend 2 Trupps unter Atemschutz zur Menschenrettung in das Gebäude geschickt wurden.

Parallel dazu wurde durch einen weiteren Trupp die Wasserversorgung zur Einspeisung des TLF 16/25 sichergestellt.

Nach kurzer, intensiver Suche konnten durch die im Gebäude eingesetzten Trupps 3 Personen aus der Gefahrenzone gerettet und ins Freie gebracht werden, wo sie von den übrigen Kameraden erstversorgt wurden.

Zum Abschluss wurde das Gebäude durch einen Überdruckbelüfter rauchfrei gemacht.

Das Gesamtfazit der Übungsleitung war sehr positiv.

Diese Übung zeigte die bereits vorhandene, überaus gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Sie konnte weiter gefestigt und ausgebaut werden.



